

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtaas.

I. Kammer.

N^o 20.

Dresden, am 30. Januar

1888.

Zwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 27. Januar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 318—327. — Entschuldigung. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Heranziehung von Militärpersonen zu örtlichen Abgaben betr. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der II. Deputation: 1. über die Cap. 1—7 des ordentl. Staatshaushaltsetats für 1888/89, Nutzungen des Staatsvermögens *ic.*, und 2. über Cap. 71, 71a und 72 des Staatshaushaltsetats 1888/89, Statistisches Bureau, Dresdner Journal und allgemeine Ausgaben beim Departement des Innern betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 4 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Häpe und Böttcher, geh. Regierungsrath Schmiedel und Landforstmeister geh. Finanzrath von Witzleben, sowie in Anwesenheit von 46 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte, die Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Graf von Könneritz!

(Nr. 318.) Telegramm der Stadtgemeinde Geising, Dankagung für Genehmigung des Baues der Müglishalbbahn betreffend. (Königl. Decret Nr. 22.)

Präsident von Zehmen: Ist zu verlesen.
(Geschicht.)

(Nr. 319.) Schreiben des Herrn Bürgermeisters Beutler vom 25. Januar 1888, Einladung der Mit-

glieder der Kammer, insbesondere der zweiten Deputation zur Besichtigung der am Dom zu Freiberg gelegenen Kreuzgänge. (Zu Cap. 69 III Titel 1 des Etats.)

Präsident von Zehmen: Ist durch Verlesung zur Kenntniß der Kammer zu bringen.
(Geschicht.)

Der Gegenstand wird wohl noch einer näheren Privatbesprechung zu unterziehen sein; für den Augenblick genügt es wohl, daß der Kammer von der freundlichen Einladung Kenntniß gegeben ist.

(Nr. 320.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 24. Januar 1888, Schlußberathung über Titel 14, 15 und 16 des außerordentlichen Etats betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.
(Nr. 321.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 25. Januar 1888, Schlußberathung über Titel 22 des außerordentlichen Etats, Ankauf der auf sächsischem Gebiete gelegenen Strecke der Berlin-Dresdner Eisenbahn und Bau einer Verbindungscurve zwischen der Haltestelle Raundorf und Bahnhof Coswig betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.
(Nr. 322.) Petition, bez. Beschwerde des Gemeindevorstands Bogt in Kleinschweidnitz, eine Proceßangelegenheit wegen seines Grundeigenthums betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.
(Nr. 323.) Anschlußpetition der Handels- und Gewerbekammer in Chemnitz, den Weiterbau der Wilischthalbahn über Ehrenfriedersdorf nach Geyer und Zwönitz betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.
(Nr. 324.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Vereins sächsischer Gemeindebeamten, die Gewährung von Pension an die invalid gewordenen Berufsbeamten und deren Hinterlassene aus Stadt-, bez. Gemeindecassen *ic.* betreffend.

(Nr. 325.) Desgleichen einer Petition der Gemeindevertretungen Ebersbrunn und Wendischrottmannsdorf um Errichtung einer Haltestelle an der Zwickau-Delitzner Eisenbahn in Ebersbrunn.